

Neukaledonien: Ende von Ausnahmezustand

Paris. Der wegen der Unruhen ausgerufene Ausnahmezustand in Neukaledonien sollte nach knapp zwei Wochen am Montag abend (MEZ) enden. Aus dem Élysée-Palast hieß es am Sonntag weiter, dass zur Verstärkung der Einsatzkräfte in dem französischen Überseegebiet 480 weitere Gendarmen nach Neukaledonien entsandt werden. Der Ausnahmezustand war am 15. Mai verhängt worden, nachdem Proteste gegen eine geplante Wahlrechtsänderung schwere Unruhen ausgelöst hatten. Sieben Menschen wurden dabei getötet. Die Reform sieht vor, dass Festlandfranzosen, die sich in Neukaledonien niederlassen, früher als bisher an den Wahlen teilnehmen dürfen. Die indigene Bevölkerung befürchtet dadurch eine Verringerung ihres Einflusses. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476105.neukaledonien-ende-von-ausnahmezustand.html>